

Seniorenmeetings



Das Ziel unserer Seniorenmeetings ist die regelmäßige Einbindung jener älteren Mitglieder in das Clubleben, die nicht mehr in der Lage sind, selbst reguläre Meetings zu besuchen.

Der Anlass zu ihrer Einführung ist die Mitteilung eines verdienten Pastpräsidenten im Rotary-Jahr 2002/03, dass er aus dem Rotary Club Kitzbühel austrete. Er ist nicht mehr in der Lage, an den Clubveranstaltungen teilzunehmen. Das Lesen der Meetingsberichte alleine ist ihm zu wenig, um eine Bindung an den Club aufrecht zu erhalten.

Das Schreiben gibt zu denken. Unsere Altmitglieder werden offensichtlich vernachlässigt. Die Situation wird im Club eingehend diskutiert. Der Austritt wird nicht akzeptiert. Mit dem Freund wird ein tiefeschürfendes Gespräch geführt, um ihn im Club zu halten und die Wünsche unserer älteren Freunde auszuloten.

Die Lösung wird in der regelmäßigen Veranstaltung von „Seniorenmeetings“ gefunden. Diese finden jeweils am Sonntag zu Mittag statt. Jene Freunde und deren Gattinnen, die nicht mehr selbst Auto fahren können, werden von jungen Freunden abgeholt und wieder nach Hause gebracht. In den Meetings berichtet der Präsident über die aktuellen Geschehnisse im Club, Meinungen werden eingeholt und ausgetauscht.

Der Gedanke erweist sich als erfolgreich. Die Meetings werden gerne besucht. Sie sind eine Gelegenheit zum Plaudern und Erinnern. Es dauert jeweils lange, bis man wieder nach Hause fährt.

Wir glauben, mit unseren Seniorenmeetings unsere Freundschaft vertieft und den rotarischen Gedanken des Dienens zu Gunsten unserer Altmitglieder erweitert zu haben.